

Pflegamt Allersberg

Mit der Beschreibung des Pflegamts Allersberg im Teilfürstentum Sulzbach-Hilpoltstein beschloss Christoph Vogel 1604 seine Aufnahme pfalz-neuburgischer Territorien. Aus dieser Bearbeitung ist nur Vogels Entwurf der Beschreibung im Original überliefert: Die Reinschrift dazu ist ebenso verschollen wie die Originalkarten Vogels und Stangs. Die erhaltenen Archivalien zur Aufnahme des Pflegamts Allersberg sind somit folgende:

- Kopie der Hauptkarte, 17. Jhdt., stark beschädigt.¹
- Kopie der Hauptkarte von Carl von Flad, um 1800²
- Entwurf der Beschreibung des Pflegamts Allersberg, 1604.³

Die erwähnten Karten sind im Archivalienverzeichnis (S. 874ff.) einzeln aufgelistet und können von dort über Hyperlinks auf www.bavarikon.de eingesehen werden.

Der vorliegenden Edition liegt Christoph Vogels Entwurf der Beschreibung des Pflegamts Allersberg aus dem Jahre 1604 zugrunde (BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Allersberg 1). Der Umstand, dass als Vorlage nur dieses als „Rapial“⁴ betitelte Dokument zur Verfügung stand, anhand dessen Vogel später die Reinschrift verfassen wollte, erschwerte die Transkription: Konsonanten wurden nicht immer in der Deutlichkeit ausgeführt wie in den Reinschriften, die Vokale a, e, o sind oftmals aus dem Schriftbild nicht unterscheidbar. Zudem hat Vogel als Schreibpapier offenbar Seiten aus einem Entwurf zur Beschreibung des Pflegamts Hilpoltstein wiederverwendet, auf dem bereits Überschriften und andere graphische Elemente vorhanden waren, die mit dem Text zum Pflegamt Allersberg überschrieben wurden.

Auch in der folgenden Transkription wurden bei Vogel festgestellte falsche Quadrantenangaben in den Anmerkungen als solche gekennzeichnet und wenn möglich richtiggestellt. Siedlungsnamen wurden im Apparat ihren heute gültigen Entsprechungen, mit Angabe der Gemeinde- und Landkreiszugehörigkeit, zugeordnet. Gemeinden ohne Landkreisansgabe liegen im mittelfränkischen Landkreis Roth.

Zur Gliederung

Die Gliederung der Beschreibung des Pflegamts Allersberg unterscheidet sich sowohl von denen der unmittelbar davor entstandenen umfangreichen Darstellungen des Landgerichts Sulzbach und des Pflegamts Hilpoltstein als auch von denen früherer Amtsbeschreibungen Vogels. Inwieweit diese Unterschiede dem Umstand geschuldet sind, dass es sich um einen Entwurf handelt, muss dahingestellt bleiben.

Im Unterschied zu allen anderen Amtsbeschreibungen Vogels beginnt dieses „Rapial“ zum Pflegamt Allersberg mit der Beschreibung der Grenzen des Amts mit seinen anrainenden Territorien, nämlich denen des Markgraftums Brandenburg-Ansbach, der Kurpfalz und der wolfsteinischen Herrschaft Pyrbaum. Eine detaillierte Beschreibung des Grenzverlaufs zwischen den Ämtern Allersberg und Hilpoltstein ist bereits in der Amtsbeschreibung Hilpoltstein enthalten,

¹ BayHStA, Pl. 3722.

² BayHStA, Pl. 3466.

³ BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Allersberg 1.

⁴ Vgl. Glossar: Rapial.

weshalb hier wohl darauf verzichtet wurde. Die Amtsgrenzbeschreibungen werden ergänzt durch eine Darstellung der Jagdgrenzen zwischen den pfalz-neuburgischen, brandenburg-ansbachischen und wolfsteinischen Jagdbezirken. Dann erst folgen Register der Siedlungen, Gehölze, Gewässer und Felder im Pflegamt und an dessen Grenzen.

Der anschließende Hauptteil gliedert sich in folgende Abschnitte:

1. Aufstellung der im Pflegamt gelegenen Siedlungen mit Angabe der Herdstättenzahlen sowie der zuständigen Gerichtsbarkeit;
2. Aufzählung der Amtsuntertanen innerhalb des Amtsgebiets;
3. Aufstellung von Besitzungen in angrenzenden Herrschaften;
4. Innerhalb des Pflegamts gelegene Besitzungen „fremder Herrschaften“;
5. Edelmannsgüter im Amt;
6. Beschreibung der Pfarrei Allersberg mit ihren Eingepfarrten inner- und außerhalb des Pflegamts;
7. Historische Anmerkungen;
8. Der Markt Allersberg.

Am Ende des Dokuments finden sich zwei Seiten mit inkohärenten Notizen sowie Additionen von Geldbeträgen, deren Bedeutung nicht erkennbar ist.



Ausschnitt aus der Hauptkarte des Pflegamts Allersberg, Kopie von Carl von Flad, 2. Hälfte des 18. Jhdts. (BayHStA, Pl. 3466)



Hauptkarte des Pflegamts Allersberg, undatierte Kopie, 17. Jhdt.;
Originalgröße 71 x 87,5 cm, Papier, Federzeichnung, koloriert
(BayHStA, Pl. 3722)

Handwritten text from a manuscript page, likely a letter or document, written in cursive script.



Transkription

[Folio 1]⁵

Libell des fürstl[ich] pfaltz[gräflichen] Ambt[s] Allersperg

N.B.: ist das Original von Vogelius vermutlich de Anno 1604

[Fol. 2r]

Rappial⁶ des f[ürstlich] pfaltzgrevischen Ambts Allersberg⁷ im Landgrich[t] Sultzbach⁸

Anno 1604

[Fol. 3r]

Grenitzregister

Dieses Ambt hat ausser einem Strich gegen Hiltpoltstein⁹ eine aichnge [sc. eigene] March entweder mit Bächen oder Stainen, grenitzt gegen Aufgang mit dem marchhgrevischen Ambt Roth¹⁰, gegen Mitternacht mit dem Ambt Schwabach¹¹ und der Herschafft Pierbaum¹², gegen Nidergang mit dem churpf[älzischen] Castenamb[t] zu Neumarchht¹³, gegen Mittag mit Hiltpoltstein; seinth also funff Orther, an denen auf dieses Ambts Grenitzen drey Herschafften aneinanderstoßen, die erst zue Hampfering¹⁴, D 2, die ander zum Eckhele¹⁵, B 1, die dritte bey dem Straßweiher bey Pirchenlach¹⁶, A 3, der dritte bey dem Riesmansprunlein, A 4, der 5. entweder bey Röckhenstetten¹⁷ oder unterhalb Rohr¹⁸, D 5.

5 Die Foliierung wurde nachträglich von anderer Hand eingefügt. Des weiteren enthält die Seite mehrere Archivvermerke in unterschiedlicher Handschrift.

6 Vgl. Glossar: Rappial.

7 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Allersberg im Teilfürstentum Sulzbach-Hiltpoltstein.

8 Pfalz-neuburgisches Landgericht Sulzbach im Teilfürstentum Sulzbach-Hiltpoltstein.

9 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Hiltpoltstein im Teilfürstentum Sulzbach-Hiltpoltstein.

10 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Roth.

11 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Schwabach.

12 Wolfsteinische Herrschaft Sulzbürg-Pyrbaum.

13 Kurpfälzisches Schultheißenamt Neumarkt.

14 Haimpfarrich, Stadt Roth.

15 Meckenlohe, Stadt Roth.

16 Birkenlach, Marktgemeinde Pyrbaum, Landkreis Neumarkt (künftig NM).

17 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

18 Rohr, Stadt Freystadt, NM.

Grenitz mit der brandenburgischen March¹⁹, auch deren Ambt Roth

Solche fecht an zu Hämpfering im Dorf bey dem Stege, so uber denn Erbfluß²⁰ der Khleinen Rotel gehet, und gehet alsdann an der Neumarcher²¹ Straß zwischen dem Moßholtz und Aychelbergholtz am Weissenweg und Viechta, der Roter Gmein und Teufelsknoch, Roterer Herrnholtz und Dabenschacht, der Pfaffenhofer²² Holtz, dem Hochschacht, der Daberwissen und Dabenloe, fur die Rote Marter uber denn Schettelsweiher und steinern Pruckhl bis gen Meckhelein in daß Dorf, wie in der Mappa D 2, C 2, [C] 1, B 1 zu sehen.

[Fol. 3v]

Grenitz mit dem marckhgrevischen Ambt Schwabach

Diese fecht zu Meckhelein²³ an auf der Pruckh uber denn Finsterbach, weicht alda von der Nurnberger Straß und gehet und [sc. an] gemehlten Pachs Erbfluß auf und auf fur die Finstermuhl²⁴ zur Rechten, auch deren Weihern, so alle hierinnen ligen, dann durch dem großen Herlacherweiher gen Herlach²⁵ auf die Pruckhen dem Pach nach, welcher fur Harrlach, so in diesem Ambt liget, zur Rechten in dem Harrlachpach aufwerth[s] durch den Federles- und Muhlweiher, gen Herlach gehorig,

ferner diesem Pach nach, so in der Wolffsleb durch die Lengweisen fleust bis auf denn Straßweiher, denen von Wolffstein gehorig, wie in der Mappa B 1, A 2 zu sehen, und durch solchen, wie auch alle andere, so zwischen diesem und dem Rießmansbrunlein ligen, als dem Neu-, Steg-, Don-, Rohr-, Scherttl-, Munch-, Stockh- und Winterweiher, wie in der Mappa [A] 3, [A] 4 zu sehen.

Grenitz mit der Herschafft Pierbaum

Diese fecht auf dem Straßweiher, dahin gehorig, an und gehet mitten durch solchen.

[Fol. 4r]

Grenitz mit dem churf[ürstlichen] Schultheyßambt zu Neumarchht

Diese fech bey obgemehltem Rießmasbrunlein an, weicht alda von dem Bach und gehet von disem an bis gen Reckherstetten²⁶ zwischen dem Hochmarckh- und Rotenhanenweiherholtz, dann der Neuseß und Braitenlach, ferner dem Freyenhaar und Koppenschlag, weither dem Brand- und Altem Schlag, item der Schwertzacher²⁷ Gmein und dem Hasenschlach, alsdan uber der Schwertzacher und Reckhenstetter Velder, auch Wis-mader, fur 16 ordentliche Marckhstein, so Anno 1588 gesezt worden, bis an die Schwertzach, welche Stein volgendermaßen zu finden, wie in der Mappa A 4, B 5, C 5 zu sehen.

19 Markgraftum Brandenburg-Ansbach.

20 Vgl Glossar: Erbfluß.

21 Zu Neumarkt, Stadt Neumarkt, NM.

22 Zu Pfaffenhofen, Stadt Roth.

23 Meckenlohe, Stadt Roth.

24 Finstermühle, Stadt Roth.

25 Harrlach, Stadt Roth.

26 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

27 Zu Schwarzach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

1. Der erste stehet an der Straß von Allersperg²⁸ auf Pierbaum²⁹ herwerths deß Rießma[n]sbrunleins am Flußlein, so von dem Rotenhannenweiern gehet, zwischen dem Rottenhannen- und Hochmarchsteinholz, A 4.
2. Der ander stehet auf dem Rotenknoch unter einer Aichen und Viechten bey dem Steinbruch zwischen dem Holz, im Graben genanth, und Rotenhannenschacht.
3. Der 3. stehet auf der Braitenlach unter einer Aichen, da sich zur Linckhen das Braitenlach, zur Rechten daß Freyhaarholz anfecht, wie auch daß Odspan³⁰, das Freyhaar genanth, daruber die Grenitz gehet. [Fol. 4v]
4. Der 4. stehet auf obgemehltem Odspan unter einer Aichen zwischen dem Kopperschlag und Freyhaar, B 5.
5. Der 5. stehet zu Ende deß Freyharodspans in dem Wameswinckhel zwischen dem Altenschlag und Brand, B 5.
6. Der 6. stehet auf gemehltem Wessenglodspan zwischen dem Hasenbuhel und Branth, B 5.
7. Der 7. stehet zu Ende deß Wameswinckhels im Eingang der Hasenbuhlerwisen und Schwertzacher³¹ Gemein, B 5.
8. Der 8. stehet an gemehlter Wisen auf einem aufgeworffenen Ranckhen zu Ende der Schwerzacher Gemein, B 5.
9. Der 9. stehet bey dem Closter Seeligenpforth³² neben der hohen Pruckhen heerwerths unter einer Zigen³³ an der Allersperger Straß, B 5.
10. Der 10. stehet zwischen dem Schwarzacher Odspan und Veld, Lerchenlust genant, B 5.
11. Der 11. stehet an der Straß von Schwarzach nach Allersperg unter zweien Aich im Aichveld am Herrnschlag, C 5. [Fol. 5r]
12. Der 12. stehet an dem Holtzweg von Schwarzach in die Lehenholzer unter dem Seubaum im Hannengarthenveld, C 5.
13. Der 13. stehet zwischen der Dieterswisen und Ebenpaint in dem Gettmansriethveld auf einem braithen Rain an Adam Schnaiters zu Schwarzach Ackher, C 5.
14. Der 14. stehet an der Froschulwisen neben dem Sittenbuhel, herwerths dem Ebenriether³⁴ Veld, C 5.
15. Der 15. stehet in einer Heckhen zwischen dem Ebenriether Veld und der Froschulwisen, C 5.
16. Der letzte und 16. stehet in der Rorachwisen oder Odspan an der Schwarza, von welchem alsdann die Grenitz in der Schwarza abwerths gehet durch der Reckhenstetter³⁵ Muhlweiher, zwischen gemehlten Dorf und der Muhl durch, dem Erbfluß nach durch die Pruckhlwisen bis an daß Orth, da der Brantbach in die Schwartzach fellet.

Strith

Alhie wihl daß Ambt Hiltpoltstein, als in seiner Mappa A und B 4 und dem Libell Lib. secundo, foli 30, 31, zu sehen, diesem Ambt kheiner weitem Grenitz in der Schwarzach abwerths gestatten, referirt sich auf einen

28 Allersberg, Marktgemeinde Allersberg.

29 Pyrbaum, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

30 Vgl. Glossar: Espan.

31 Zu Schwarzach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

32 Ehemalige Zisterze Seligenporten, Seligenporten, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

33 Vgl. Glossar: Ziegen.

34 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

35 Zu Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

Furschlag Herrn Doctoris Christophori Richardi etc., f[ürstlich] pf[alzgräflicher] Cantzler zu Sultzbach³⁶ Anno 1595 gegeben, wihl [Fol. 5v] die hiltpoltsteinische und allerspergische Grenitz weither von dem Froschweiher, D 5, ab und geht über denn Conodspan am Bran[d] heer zwischen der Spitelweisen zue und Pitscherodholz, durch denn über daß Genß³⁷ und Spenhof³⁸ Veld bis zum Steg über den Brantbach, oberhalb dieses Orths gemehlter Bach in die Schwerzach fellet.

Allersperg aber zeucht in der Schwerza, lauth habenden Sahlbuechs Anno [...] ³⁹ durch Hern Ulrich Mayrn, dazumahl f[ürstlich] pf[alzgräflichen] Richtern alda, beschriben, fol. 162, ab und ab fur Rohr zur Linckhen bis auf denn Furth an der Straß von Neumarckht⁴⁰ gen Hiltpoltstein⁴¹,

alda man von solchem an der Straß gegen Ebenrieth⁴² gen Berg abweicht, hinder gemehltem Dorf wie auch den zweyen Hofen Stockha⁴³, dan dem Dorf Hebelsrieth⁴⁴ (wolche man alle zur Linckhen im Ambt Hiltpoltstein ligen lesset) im Veld hin und auf denn Froschweiher zu zeucht, da die strittige Grenitz wider zusammenkhumbt, als in dieses Ambts Mappa D 4 und 5 zu sehen,

von welchem Weiher die unstrittige Grenitz in dem Fluß und dem Froschweiher, ferner gen Thal ab und ab, zwischen dem Schweickhart und Morspeckhen, der Corherrn und Spitelholz, auch der Hebelsriether, dem Faltz- und Demlweiher beym Eylnhof, C 4,

dann im Durlbach bis in die Klain Rotel, ferner in gemelther Klainen Rothel, zwischen Polsdorf⁴⁵ und dem Fischhof⁴⁶ fur die Haselbruckher Muhl⁴⁷, die zur Rechten in diesem Ambt liget, ab und ab durch die Pachweisen bis gen Hampfering⁴⁸ in daß Dorf zum Steg über den Erbfluß gehet, alda diese Grenitzbeschreybung angefangen worden. C 3, D 3, 4.

[Fol. 6r]

Jaggrenitz

In diesem Land hat es dreyeley Jagten: pfaltzgrevische, die dem Ambt gehorig, marggrevisch, so in diesem Ambt ligen, wie auch wolffsteinische, als Lib. [...] ⁴⁹, fol. ⁵⁰ hernach volget.

Von deren Roten Marther an, an der Nurnberger Straß vom Stein bis an denn Straßweiher bey Pirckhenlach⁵¹, auch an der Nurnberger Straß, ist die brandenburgische Jagt mit 16 Jagsteinen ausgemachet vorgendermaßen:

36 Sulzbach, aufgegangen in der Stadt Sulzbach-Rosenberg, AS.

37 Abgegangen bei Reckenstetten im Gebiet der Marktgemeinde Allersberg.

38 Abgegangen bei Reckenstetten im Gebiet der Marktgemeinde Allersberg.

39 Lücke; Jahreszahl fehlt.

40 Neumarkt, Stadt Neumarkt, NM.

41 Hiltpoltstein, Stadt Hiltpoltstein.

42 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

43 Stockach, Marktgemeinde Allersberg.

44 Hebelsricht, Marktgemeinde Allersberg.

45 Polsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

46 Fischhof, Marktgemeinde Allersberg.

47 Hasenbruck, abgegangen bei Haimpfarrich im Gebiet der Stadt Roth.

48 Haimpfarrich, Stadt Roth.

49 Lücke; Zahl fehlt.

50 Zahl fehlt.

51 Birkenlach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

1. Der erste stehet wie obgemehldet an der Nurnberger Straß bey der Roten Marther an der Egschayd⁵² nach dem Aichelberg⁵³ und Schertelsweiher von Hampfering furs zwischen dem Holz am Weissen Weg und Gabrielsvichta, D 2.
2. Der ander, so neu und Anno 1563 gesetzt worden, stehet am Weissen Wege von Stain⁵⁴ gen Aichelberg am Feselberg bey dem Lachackher, C 2.
3. Der dritte stehet herwerths deß Aichlbergs an dem Eckhertzmüller⁵⁵ Fuerweg und Eckhe der Langenwisen im Eingang der Eggersstraß gen Aichelberg, C 2.
4. Der vierth stehet hinder Aichelberg zur Rechten hinaus auf dem großen Odspan, dahin gehorig, C 2.
5. Der funffte stehet am Eckhe zwischen der Pirckhner⁵⁶ und Aichelberger Gemein an einem Holzweg dadurch neben der Aichelberger Veld, daß Hoffstatveld genanth,
6. von wolchen man durch gemehlter Holzer gen Thal zeucht auf die [Fol. 6v] Creutzstraß von Pirckha auf Brunau⁵⁷ und dem Kleehef⁵⁸ auf denn Schertelsweiher, alda an dem Holz Neckherbrun der sechste Jagstein stehet, so dreeckhet [sc. dreieckig] und Anno 1524, wie die andern allen, gesetzt worden, C 2.
7. Der sibende Stein stehet herwerths deß Kleehofer Veldes an der Egschayd von Allersperg nach Roth⁵⁹ und der Juckhenmuhl⁶⁰ nach Polsdorf⁶¹, C 2.
8. Der achte stehet auf der Creutzstraß von Allersperg gen Roth und Polsdorf nach Bruna⁶² bey dem Kleeweiher, auch nahent bey dem Kleehef, C 2.
9. Der 9. stehet bey der Juckhenmuhl herwerths an der Straß gen Polsdorf gegen dem Kleehef neben dem Gmainbrun auf einem Odspan unter einer Linden, C 3.
10. Der 10. stehet am Schefweiher zwischen der Gruenloe an einer Holzstraß darein bey Altenveln⁶³, B 3.
11. Der 11. stehet an der Holzstraß von Altenveln zwischen der Gruenloe und dem Gstockhich am Schwabacher⁶⁴ Wehrholz, B 3.
12. Der 12. stehet an der Schwabacher Straß von Altenveln zwischen dem Straßholz und -veld, dahin gehorig, B 3.
13. Der 13. stehet an der Finstermuhller⁶⁵ Straß von Allersperg zwischen dem Holz, am Muhlweg genanth, B 3. [Fol. 7r]
14. Der 14. stehet an der Straß von Harlach⁶⁶ gen Allersperg zwischen dem Muhlweg und der Meysrieth, B 3.
15. Der 15. stehet zu Ende der Gayswisen an der Egschayd deß Muhlwegs von Altenveln⁶⁷ gen Harlach und auf

52 Vgl. Glossar: Egschayd.

53 Eichelburg, Stadt Roth.

54 Hilpoltstein, Stadt Hilpoltstein.

55 Zu Eckersmühlen, Stadt Roth.

56 Zu Birkach, Stadt Roth.

57 Brunnau, Marktgemeinde Allersberg.

58 Abgegangen bei Wagnersmühle im Gebiet der Marktgemeinde Allersberg.

59 Roth, Stadt Roth.

60 Guggenmühle, Marktgemeinde Allersberg.

61 Polsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

62 Brunnau, Marktgemeinde Allersberg.

63 Altenfelden, Marktgemeinde Allersberg.

64 Zu Schwabach, Stadt Schwabach, kreisfrei.

65 Zu Finstermühle, Stadt Roth.

66 Harlach, Stadt Roth.

67 Altenfelden, Marktgemeinde Allersberg.

die Finstermühl auf dem Geysodspan zwischen dem Straßholz und der Gayslach, B 3.

16. Der 16. und letzte Stein stehet oberhalb deß Geysweiher neben dem Meysriethsee an der Straßen von Altenveln auf denn Straßweiher zwischen der Gayslach und Meysrieth, B 3.

N.B.: Von diesem Stein gehet die marckhgrevisch Jagtgrenitz einem Ritheweg nach bis auf die Creutzstraß von Allersperg auf denn Straßweiher und Altenveln gen Bruebach⁶⁸, B 3, dann an der Allersperger Straß bis auf denn Straßweiher, auf welchem die marggrevische Jacht-, wie auch die Ambtgrenitz, als oben foli [...] ⁶⁹ zu sehen, aufhort, A 3.

N.B.: Obgemehlte alte Stein seinth Anno 1542 gesez[t] worden, stehet darauf daß pfelzisch und brandenburgische Wappen, auch ein Jegerhorn gehauen zum Anzeichen, daß sy Jag- und nit Grenitzstein seien. [Fol. 7v] Die wolffsteinisch Jachtmarchung hat man mir nit weisen khunnen, ausser dißen wie in einem Vertrag Anno 1534 deswegen begriffen, wie hernach sub titulo folio [...] ⁷⁰ zu sehen.

Register aller Orther

A.		C. K.	
A. ⁷¹	Aschpach ⁷²	A 3	Kleehof ⁷³ C 2
	Altenveln ⁷⁴	B 3	A. Cronmühl ⁷⁵ D 3
	Aichelberg ⁷⁶	C 2	
	Apelhof ⁷⁷	C 3	D. T.
	Allersperg ⁷⁸	C 4	Dockhenmühl ⁷⁹ C 3
B. P.		E.	
A.	Pirckhenlach ⁸⁰	A 3	Epersdorf ⁸¹ B 4
	Bruebach ⁸²	A 4	Eylnhof ⁸³ C 4

68 Pruppach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

69 Foliozahl fehlt.

70 Lücke; Zahl fehlt.

71 Die mit A. gekennzeichneten Orte werden von der Karte zwar erfasst, liegen aber außerhalb des Pflegamts Allersberg. Andere Amtsbeschreibungen Vogels enthalten entsprechende Hinweise.

72 Asbach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

73 Abgegangen bei Wagnersmühle, Marktgemeinde Allersberg.

74 In der Karte Altenstetten. Altenfelden, Marktgemeinde Allersberg.

75 Kronmühle, Marktgemeinde Allersberg.

76 Eichelburg, Stadt Roth.

77 Appelhof, Marktgemeinde Allersberg.

78 Allersberg, Marktgemeinde Allersberg.

79 Dockenmühle, abgegangen bei Appelhof im Gebiet der Marktgemeinde Allersberg.

80 Birkenlach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

81 Eppersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

82 Pruppach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

83 Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

A.	Pfaffenhofen ⁸⁴	B 1 ⁸⁵	Eysbühl ⁸⁶	C 5
	Brunnau ⁸⁷	B 2	A. Eckhersmühl ⁸⁸	D 2
A.	Polsdorf ⁸⁹	C 3	A. Eysmansdorf ⁹⁰	D 4
	Behelter ⁹¹	C 3 ⁹²	A. Ebenrieth ⁹³	D 5
A.	Pruckhlmuhl ⁹⁴	D 2		
	O[ber] Pirckha ⁹⁵	[D 3] ⁹⁶		
	U[nter] Pirckha ⁹⁷	[D 3] ⁹⁸		
[Fol. 8r]				
	F. Ph.		M.	
	Finstermühl ⁹⁹	A 2	Meckheloe ¹⁰⁰	B 1
	Feselberg ¹⁰¹	D 2	A. Memühl ¹⁰²	C 5
	Fischhof ¹⁰³	C 3		
	G.		N.	
	Grevenod ¹⁰⁵	C 3	A. Neuhoft ¹⁰⁴	A 4
A.	Graßhof ¹⁰⁶	D 3		
	Gockhelsbuech ¹⁰⁷	D 3	O.	
			Ode Grevenrieth ¹⁰⁸	C 3
			Ode Spitelhof ¹⁰⁹	C 4

84 Pfaffenhofen, Stadt Roth.

85 Am Rande des angegebenen Quadranten auf der Karte findet sich lediglich der Name des Ortes. Der Ort selbst liegt außerhalb des Kartenbereichs.

86 Eisbühl, Marktgemeinde Allersberg.

87 Brunnau, Marktgemeinde Allersberg.

88 Eckersmühlen, Stadt Roth.

89 Polsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

90 Eismannsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

91 Konnte nicht zugeordnet werden.

92 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

93 Ebenricht, Marktgemeinde Allersberg.

94 Brückleinsmühle, Stadt Roth.

95 Zwiefelhof, Stadt Roth.

96 Quadrantenangabe fehlt.

97 Birkach, Stadt Roth.

98 Quadrantenangabe fehlt.

99 Finstermühle, Stadt Roth.

100 Meckenlohe, Stadt Roth.

101 Fäbleinsberg, abgegangen bei Zwiefelhof, Stadt Roth.

102 Im Quadranten C 5 ist bei Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg, eine „Mühl“ eingezeichnet, die in dem Teil von Reckenstetten, der heute zur Stadt Freystadt, NM, gehört, liegt.

103 In der Karte „Wisenhof“. Fischhof, Marktgemeinde Allersberg.

104 Neuhoft, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

105 In der Karte: „Grevenberg Od“, ohne dazugehörige Siedlung. Abgegangen bei Appelhof, Marktgemeinde Allersberg.

106 Grashof, Marktgemeinde Allersberg.

107 Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.

108 Der Ort wurde bereits oben aufgeführt, vgl. Anm. 106.

109 In der Karte: „Spitslhof“, ohne dazugehörige Siedlung. Abgegangen bei Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

I.		Ode Unglückshof ¹¹⁰		C 4
	Juckhenmuhl ¹¹¹	B 2	Ode Rotelach ¹¹²	C 3
	Itenhofen ¹¹³	D 4		
H.		R.		
	Harlach ¹¹⁵	A 2	A. Rengersrieth ¹¹⁴	B 5
	Harrhof ¹¹⁸	B 4	A. Roht ¹¹⁶	C 1 ¹¹⁷
	Hoselbruckh ¹²⁰	D 2	Rotelach Ode ¹¹⁹	C 3
A.	Hebelsrieth ¹²²	D 4	Reckhenstetten ¹²¹	C 5
			Reckhenrieth ¹²³	C 5 ¹²⁴
			A. Rohr ¹²⁵	D 5
			A. Rolnhof ¹²⁶	D 5
L.		S.		
A.	Lampersdorf ¹²⁷	D 4	Spitelhof Ode ¹³⁰	C 4
			A. Schwartzach ¹³²	C 5
A.	Schwant ¹²⁸	B 1 ¹²⁹	A. Schonprun ¹³⁴	D 4
A.	Seligenporth ¹³¹	B 5	A. Spenhof ¹³⁵ Ode	D 5
	S. Sebastian ¹³³	C 4	A. Stockha ¹³⁶	D 5

110 In der Karte: „Unglückshof“, ohne dazugehörige Siedlung. Abgegangen bei Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

111 Guggenmühle, Marktgemeinde Allersberg.

112 In der Karte: „Rotlach Od“, ohne dazugehörige Siedlung. Abgegangen bei Allersberg, Marktgemeinde Allersberg.

113 Uttenhofen, Marktgemeinde Allersberg.

114 Rengersricht, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

115 Harlach, Stadt Roth.

116 Roth, Stadt Roth.

117 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs.

118 Harrhof, Marktgemeinde Allersberg.

119 Der Ort wurde bereits oben aufgeführt, vgl. Anm. 112.

120 Hasenbruck, abgegangen bei Haimpfarrich, Stadt Roth.

121 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

122 Hebelsricht, Marktgemeinde Allersberg.

123 Reckenricht, Marktgemeinde Allersberg.

124 In der Karte auf B 5.

125 Rohr, Stadt Freystadt, NM. Der Ort wurde bereits oben aufgeführt.

126 Braunshof, Stadt Freystadt, NM.

127 Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

128 Schwand, Marktgemeinde Schwanstetten.

129 Am Rande des angegebenen Quadranten auf der Karte findet sich lediglich der Name des Ortes. Der Ort selbst liegt außerhalb des Kartenbereichs

130 Der Ort wurde bereits oben aufgeführt, vgl. Anm. 112.

131 Seligenporten, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

132 Schwarzach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

133 Friedhofskirche St. Sebastian in Allersberg, Marktgemeinde Allersberg.

134 Schönbrunn, Marktgemeinde Allersberg.

135 In der Karte: „Spenhoföd“, ohne dazugehörige Siedlung. Abgegangen bei Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

136 Stockach, Marktgemeinde Allersberg.

[Fol. 8v]

V.
Unglückshof Od¹³⁷ C 4

W.
A. Wendelstein¹³⁸ A 2
Wagnersmuhl¹³⁹ C 2
A. Weidemuhl¹⁴⁰ D 2

Register der Hölztzer

A.
Althaßlach B 5
Affenberg B 4
Aichelberger¹⁴¹ G[mein] C 2
Aichelberg D 2
A. Altersschlag B 5
A. Aicha B 5
Althaslach B 5

B. P.
Binloe B 1
Bluemlein B 4
Branth B 5
A. Praitenlach B 5
Brunauer¹⁴² G[mein] C 2
Pfaffenhofer¹⁴³ Holz C 1
Brunschlag C 2
Buechleutten C 2
Peinholtz C 4
Brand C 4
Bremenwinckhel C 5
Poppenholtz C 5
Pitscherod D 5
Pirckher¹⁴⁵ Gmein C 2

C. K.
A. Creutzschach A 3
Kornberg A 3
Krain B 1
Creutzacker B 4
Corhernholz D 4
A. Kopperschlag B 5
Chorherrnholtz C 3
Corhernholtz A 3
Kugeloe A 3

D. T.
Daubenloe B 1
Daubenschacht C 1
Teufelsknockh C 2
Tannich [?]¹⁴⁴ C 4
Tennich C 4
Tannich C 5
Diebsteig D 2
A. Dornließ D 4
A. Dornlach D 5

137 Der Ort wurde bereits oben aufgeführt, vgl. Anm. 110.

138 Wendelstein, Marktgemeinde Wendelstein.

139 Wagnersmühle, Marktgemeinde Allersberg.

140 Leonhardsmühle, Stadt Roth.

141 Zu Eichelburg, Stadt Roth.

142 Zu Brunnau, Marktgemeinde Allersberg.

143 Zu Pfaffenhofen, Stadt Roth.

144 Verschmierter Eintrag.

145 Zu Birkach/Zwiefelhof, Stadt Roth.

[Fol. 9r]

E.			H.		
	Eggertholtz	C 5	A.	Hertzogensschlag ¹⁴⁶	A 2
F.				Hohenmargsteinholz	A 4
A.	Finsterloe	B 1		Hochschacht	B 1
	Feselberg	D 2		Hennenleutten	B 1
	Freyhaar	B 5		Oberhaar	B 3
	Feselberg	C 2		Hellgraben	B 4
G.				Unterhaar	B 3
	Gayslach	A 2	A.	Hasenbuhel	B 5
	Gstockhich	B 2		Haybuhel	C 3
	Gayßlach	B 3		Herrnholz	C 4
	Grevenloe	B 3		Hoherieth	C 4
	Gruenloe	B 3		Hebelsriether ¹⁴⁷ G[mein]	C 4
	Grevenrieth	C 3		Himmelreich	C 4
	Gruenberg	C 3		Heyligenholz	C 4
	Gabrielnviechta	D 2		Herrnschlag	C 5
A.	Großloe	D 3		Haselholz	D 2
	Gerthen	B 1		Herrnmarckht	D 2
				Hofgarthen	D 3
				Althaslach	B 5
				Neuhaßlach	B 5

I.
In der Rieth B 5

[Fol. 9v]

L.			R.		
	Lehenholtz	C 5	A.	Restholtz	A 4
	Lenggwaid	B 5	A.	Rotmansweiherh[olz]	A 4
A.	Liesholtz	D 5		Rauberloe	A 4
M.				Roterbuhel	B 3
	Muhlholtz	A 3		In der Rieth	B 5
	Meckhloerholtz [?] ¹⁴⁹	B 2		Rotergmein ¹⁴⁸	C 1
	Muhlpergholz	B 2		Roterherrnholz	C 1
	Meusrieth	B 3		Rotergmein	D 2
	Meilerholtz	B 4	A.	Reiterschlag	D 4

146 Zweimal untereinander aufgeführt.

147 Zu Hebelsricht, Marktgemeinde Allersberg.

148 Zu Roth, Stadt Roth.

149 Verschmierter Eintrag. Zu Meckenlohe, Stadt Roth.

	Merspeckhenh[olz]	C 4
	Mosholz	D 2
A.	Menningerberg	D 5

	N.	
A.	Neuhofer ¹⁵⁰ Holtz	A 4
	Neckherbuhel	B 3
	Neuseß	B 4
	Neuhaslach	B 4
	Neckherbrun	C 2
	Neuhaßlach	B 5

	O.	
	Oberhaar	B 3

[Fol. 10r]

	S.	
A.	Stockhelloe	D 4
A.	Schweickhard	D 4
A.	Stainbruch	D 4

	V.	
	Viechta	A 3
	Viechta	A 4
	Unterhaar	B 3

	S.	
A.	Schwartzloeholz	A 2
A.	Straßholz	A 3
A.	Stegbuhel	A 3
	Spitelholz	A 3
	Speninger Knoch	A 3
	Steinerschlag	B 1
	Straßholz	B 3
	Schuesterschlag	B 4
	Steinackher	B 4
	Saurloe	B 4
	Santbuhel	B 5
	Schweinlach	C 3
	Steinloe	C 3
	Spitelholtz	C 4
	Sittenbuhel	C 5
A.	Spinnweb	D 3

	W.	
	Wellwangeckher	A 2
A.	Wurzlweisen	A 4
	Wolffsmoos	B 2
	Weinberg	B 4
	Wolffshaag	B 4
	Schwarzacher ¹⁵¹ G[mein]	B 5
	Windstuben	C 4
A.	Weissenweg	D 2
A.	Weidemuhlholz ¹⁵²	D 2

Weiher

	A.	
	Apelweiher	C 3
	Altweiher	C 3

	B. P.	
	Baurnweiher	A 2

	C. K.	
	Castenweiher	A 4
	Klain Wolffsmoos	B 1
	Kleewiher	C 2
	Kotznweiher	C 3
	Croenweiher	C 4

¹⁵⁰ Zu Neuhofer, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

¹⁵¹ Zu Schwarzach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

¹⁵² Zu Leonhardsmühle, Stadt Roth.

A.	Pirckhlachweiher	A 3			Krotenweiher	D 2
	Bruebacherw[eiher] ¹⁵³	A 3		A.	Cronmuhlw[eiher] ¹⁵⁴	D 3
	Pfaffenweiher	B 4		A.	Kerloeweiher	D 3
	Pruckhlweiher	C 2				
	Baadweiher	C 4				
[Fol. 10v]						
	D. T.				H.	
	Donweiher	A 4			Haußweiher	A 2
A.	Teufelspachofenw[eiher]	B 4			Harlachweiher ¹⁵⁵	B 3
	Durlweiher	C 4			Haarweiher	B 3
	E.				Hirschfurterw[eiher]	B 4
	Eglseew[eiher]	C 3		A.	Himmelweiher	C 1
	Eysbuhler ¹⁵⁶ W[eiher]	C 5		A.	Hochweiher	D 2
	F.			A.	Hausweiher	D 2
	Federleweiher	A 2			Haselbruckhweiher ¹⁵⁷	D 2
	Frauenweiher	B 4		A.	Hebelsriethw[eiher] ¹⁵⁸	D 4
	Froschweiher	C 2				
	Faltzweiher	C 4			I.	
	Feselbergweiher	D 3			Judenweiher Gr[oß]	C 4
A.	Frechweiher	C 4			Judenweiher Kla[in]	C 4
	G.				L.	
	Großweiher	A 2			Langgwerweiher	B 4
	Guckhenmullerw[eiher] ¹⁵⁹	B 2			Langwaydweiher	B 4
	Geygerweiher	B 2			Ledererweiher	C 4
	Gayßriethw[eiher]	B 3			Loeweiher	D 4
	Gaysriethsee	B 3			M.	
	Gruenloew[eiher]	B 3			Muhlweiher	A 2
	Genswagen	C 4			Muhlweiher	A 2
A.	Gockhelsbuecher ¹⁶⁰ W[eiher]	D 3			Munchweiher	A 4
					Munchweiher	A 4
					Marckhtweiher	B 4
					Muhlweiher	C 2

153 Zu Pruppach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

154 Zu Kronmühle, Marktgemeinde Allersberg.

155 Zu Harlach, Stadt Roth.

156 Zu Eisbühl, Marktgemeinde Allersberg.

157 Zu Hasenbruck, Stadt Roth.

158 Zu Hebelsricht, Marktgemeinde Allersberg.

159 Zu Guggenmühle, Marktgemeinde Allersberg.

160 Zu Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.

[Fol. 11r]

N.		
	Neuweiher	A 3
	Neuweiher	D 3
O.		
	Oberweiher	A 2
	Odeweiher	D 3
R.		
	Rotzlweiher	A 2
	Rohrweiher	A 4
	Riesmansbrunlw[eiher]	A 4
	Rauberloew[eiher]	A 4
	Rottelachw[eiher]	C 3
	Roterweiher	D 3
A.	Rohrweiher [?]	D 5
S.		
	Schreglweiher	A 2
	Straßweiher	A 2
	Straßweiher	A 3
	Stegweiher	A 3
	Stockhweiher	A 3
	Scherttlweiher	A 4

Marckhtweiher C 4

S.		
	Schefweiher	B 3
	Spitelweiher	B 4
	Schwerzacher W[eiher]	B 5
	Straßweiher	C 2
	Schottelsweiher	C 2
	Spitelweiher	C 4
	Schloßweiher	C 4
A.	Schonmarchwei[her] [?]	D 3
A.	Seeweiher	D 3
A.	Stockhweiher ¹⁶¹	D 4
A.	Stockhweiher	D 4
	Seeweiher	D 5

V.
Unterweiher A 2
Ungluckshofw[eiher] C 4

W.		
A.	Wolffslebw[eiher]	A 3
	Winterw[eiher] G[roß]	A 4
	Winterw[eiher] K[lein]	A 4
	Wolfsmoos G[roß]	B 1
	Wolfsmoos K[lein]	B 1

Brunn

	Munchsbrun	B 1
	Gaysbrun	B 3
	Creutzbrun	B 3
	Santbrunn	B 5

Froßbrun [!] C 2
Brunauerbrun C 2
Marckhtbrun C 4
Riesmansbrunl A 4

Fluß

	Finsterbach	B 1
	Harlacher	B 2

Apelbach B 3
Klain Rotel D 2, 3

161 Zu Stockach, Marktgemeinde Allersberg.

Riesmansbach	A 3
Geysbach	B 3
Brunauer Pach	C 2, 3
Schwerzach	B, C, D 5

Durlbach	D 3
Leederbach	B 4
Langwaydbach	B 4
Brandbach	B 5

[Fol. 11v]

Velder

A.	
Aschpacher ¹⁶² Veld	A 2
Aichelveld	C 5
A. Auwisen	D 5
Aichelodspan	C 2
Aichelwisen	C 4
Ambtwisen	C 4

B.	
Bruebacher ¹⁶³ Veld	A 2
Pruckhlveld	B 3
Braitlachwisen	B 5
Buechveld	C 2
Painten	C 4
Pachwisen	D 2
Praiten	D 4
A. Straitveld	D 5
Puechveld	D 4
A. Princkhenveld	D 5

C. K.	
Koblerveld	B 2
Kosselveld	C 2
Kesselwisen	C 2
Kirchwisen	C 3
Kneyßlwisen	C 4
A. Kiselgraben	C 4
Kirchodspan	C 4
Kropfackher	D 2
Conodspan	D 4

D. T.	
Daubenwisen	B 3
A. Durlwisen	C 3
Durlveld	C 3
Tieffenweg	C 4
Dieterswisen	C 5
Trabveld	D 3
A. Dornachveld	D 5
Taylwisen [?]	C 2

E.	
Ebenpainth	C 5
Eggerthwisen	D 2

F.	
Finstermuller ¹⁶⁴ Veld	A 2
Froschlwisen	C 5
A. Franckhenackher	D 5

G.	
Giray	A 4
A. Geigerveld	B 1
Geyswisen	B 4
Gleithwisen	B 4
Garthenackher	C 2
Grevenod	C 3
Galgenveld	C 3
A. Gottmansrieth	C 5
Goßackher	D 2
Genshofveld	D 5

162 Zu Asbach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

163 Zu Pruppach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

164 Zu Finstermühle, Stadt Roth.

A.	Kleins Veld [Fol. 12r]	D 4	A.	Guldene Pfann	D 5
	H.			M.	
	Harer Veld	B 3		Mittelgwend	B 3
	Hesenwisen	B 5	A.	Muhlbuhel [?]	C 5
	Himmelwisen	C 1		N.	
	Hoffstathveld	C 2		Neuseßwisen	A 4
	Heyligenwisen	C 4		Neuwisen	C 2
	Hofwisen	C 4		O.	
	Hochveld	C 5		Odspan K.	C 4
	Herrnschlagwisen	C 5		Odspan Aichel	C 2
	Hamangricht [?]	C 5		Odspan Kirchen	C 4
	Hansackher	D 2		R.	
	Hofwisen	D 2		Roterknock	A 4
A.	Hofveld	D 4		Roterwisen	B 5
	Huebveld	D 4		Roterwegveld	C 2
	Hebelsriether ¹⁶⁵ W[isen]	D 5		Rotelach	C 3
	I.			Rotbuhel	C 3
	Im Giray	A 4		Rietwisen	C 5
A.	In der Trab	D 3		Roterwisen	C 5
A.	Im Loch	D 4		Reitwisen [?]	D 2
	L.			Rotveld	D 4
	Langwisen	A 3		S.	
	Lustveld	B 5		Schefferrieth	A 4
	Leuttenackher	C 2		Schwabacher Veld	B 3
	Langwisen	C 2		Stegwisen	B 3
	Lehenveld	C 5		Stainerveld	B 3
	Langs Veld	D 2		Schuesterveld	B 4
	Langwisen	D 2		Stainerveld	C 2
A.	Loeveld	D 4		Spitelveld	C 4
A.	Lesveld	D 4		Stegwisen	D 2
	Lerchenhueb	D 4	A.	Schlagveld	D 3
A.	Lettenveld	D 4		Stockherveld	D 4
				Schuesterveld	D 4

165 Zu Hebelsricht, Marktgemeinde Allersberg.

[Fol. 12v]

S.		U.		
	Spitelhoffveld	C 4	Ungluckhshof	C 4
A.	Sterrachveld [?]	D 3		
A.	Santeckher	D 3	W.	
A.	Seeveld	D 3	Weiherveld	B 4
A.	Stockhveld	D 4	Weinbergveld	B 4
A.	Schadweg	D 4	Weyda	D 4
A.	Spenhofod	D 5		
	Steinbuhler Veld	D 5		
	Spenhofod	D 5		

Tituli

1. General deß Ambts
2. Special deß Ambts
3. Special der Auslendischen
4. Special der Pfarr
5. Special der Edlmansguther
6. Special Historiarum
7. Special der Mappen wie im Ambt Hiltpoltstein

[Fol. 13r]

1. Beschreibung aller in diesem Ambt ligenden Dorffer etc.

A.

Allersperg, 71 H[erdstätten], Ambt.
Apelhof¹⁶⁶, 1 H[erdstätte], Stein¹⁶⁷.
Aichelberg¹⁶⁸, 7 H[erdstätten], Roth¹⁶⁹.
Altenveln¹⁷⁰, 12 H[erdstätten], 11 Stein, 1 Sannsee¹⁷¹.

B.

Bruebach¹⁷², 19 H[erdstätten], wolffstein[isch]¹⁷³.

166 Appelhof, Marktgemeinde Allersberg.

167 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Hiltpoltstein im Teilfürstentum Sulzbach-Hiltpoltstein.

168 Eichelburg, Stadt Roth.

169 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Roth.

170 Altenfelden, Marktgemeinde Allersberg.

171 Hochstift-eichstättisches Amt Sandsee.

172 Pruppach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

173 Zu Reichsgrafschaft Wolfstein.

Brunnau¹⁷⁴, 13 H[erdstätten], 8 Stein, 5 Roth.
O[ber] Pirckha¹⁷⁵, 3 H[erdstätten], Amt.
U[ber] Pirckha¹⁷⁶, 8 H[erdstätten], gen Roth.

[C. K.]

Kleehof¹⁷⁷, 1 H[erdstätte], Barthlmes Schenckhl zu Nurnberg.

D.

Dockhenmuhl¹⁷⁸, 1 H[erdstätte], allersp[ergisch];

E.

Epersdorf¹⁷⁹, 3 H[erdstätten], 1 pierp[aumisch]¹⁸⁰, 2 allersp[ergisch].
Eylenhof¹⁸¹, 1 H[erdstätte], allersp[ergisch].
Eysbuhel¹⁸², 2 H[erdstätten], Philipp vom Hof.

F.

Finstermuhl¹⁸³, stein[isch], Gerg Krembl zu Nurnberg.
Fischhof¹⁸⁴, 1 H[erdstätte], steinisch.
Feselberg¹⁸⁵, 1 H[erdstätte], stein[isch].

G.

Guckhenmuhl¹⁸⁶, 6 [sc. Herdstätten], hiltpoltst[einisch].
Grevenod¹⁸⁷, Amt.

174 Brunnau, Marktgemeinde Allersberg.

175 Zwiefelhof, Stadt Roth.

176 Birkach, Stadt Roth.

177 Abgegangen bei Wagnersmühle, Marktgemeinde Allersberg.

178 Dockenmühle, abgegangen bei Appelhof, Marktgemeinde Allersberg.

179 Eppersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

180 Zu Wolfsteinische Herrschaft Sulzbürg-Pyrbaum.

181 Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

182 Eisbühl, Marktgemeinde Allersberg.

183 Finstermühle, Stadt Roth.

184 Fischhof, Marktgemeinde Allersberg.

185 Fäbleinsberg, abgegangen bei Zwiefelhof, Stadt Roth.

186 Guggenmühle, Marktgemeinde Allersberg.

187 Abgegangen bei Appelhof, Marktgemeinde Allersberg.

H.

Harlach¹⁸⁸, 12 H[erdstätten], dem von Till.

Hampfering¹⁸⁹, 8 H[erdstätten]: 4 margr[äfliche]¹⁹⁰, 4 nurnbergische¹⁹¹.

N.B.: ligen im Ambt Hiltp[oltstein] 4 numb[ergische], 1 marg[gräfliche], im Ambt Allersp[erg] 1 marg[gräfliche], im Ambt Roth 2 margg[räfliche].

Haarhof¹⁹², 2 H[erdstätten], Seling[porten]¹⁹³;

Haselbruckh¹⁹⁴, Stein.

M.

Meckheloe¹⁹⁵ hat alda margevische Unterthanen, in daß Ambt Schwabach¹⁹⁶ und Roth gehorig, darunter auch ein hiltpoltsteinischer, in diesem Ambt ligent.

R.

Reckhenstetten¹⁹⁷, 6 H[erdstätten], 5 allerspergisch, 1 Selingpforthten.

Reckhenrieth¹⁹⁸, 2 H[erdstätten], Teutschherrn¹⁹⁹.

Rotelach Od²⁰⁰, allersp[ergisch]. [Fol. 13v]

S.

Spitelhof Od²⁰¹, 1 H[erdstätte], allersp[ergisch].

U.

Ungluckshshof Od²⁰², 1 H[erdstätte], allers[bergisch].

W.

Wagnersmuhl²⁰³, 1 H[erdstätte], hiltpolt[steinisch].

188 Harlach, Stadt Roth.

189 Haimpfarrich, Stadt Roth.

190 Zu Markgraftum Brandenburg-Ansbach.

191 Zu Reichsstadt-nürnbergisch.

192 Harrhof, Marktgemeinde Allersberg.

193 Ehemaliges Kloster Seligenporten, kurpfälzisch.

194 Hasenbruck, Stadt Roth.

195 Meckenlohe, Stadt Roth.

196 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Schwabach.

197 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

198 Reckenricht, Marktgemeinde Allersberg.

199 Kommende Nürnberg des Deutschen Ordens.

200 Abgegangen bei Allersberg, Marktgemeinde Allersberg.

201 Abgegangen bei Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

202 Abgegangen bei Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

203 Wagnersmühle, Marktgemeinde Allersberg.

Ambtsunterthanen in deßen Gezirckh und Territorio

Allersperg 71, Oberpirckha²⁰⁴ 3 H[erdstätten], Dockhenmuhl²⁰⁵ 1 H[erdstätte], Epersdorf²⁰⁶ 2 H[erdstätten], Eylenhof²⁰⁷ 1 H[erdstätte], Grevenod²⁰⁸ 1 H[erdstätte], Reckhenstetten²⁰⁹ 8, Spitelhofsod²¹⁰ 1 H[erdstätte], Ungluckshofsod²¹¹ 1.

Ander deßen Territorio

im Ambt Stein: Gockhelbuech²¹² 20 [sc. Herdstätten], Mundorf²¹³ 4, Morßdorf²¹⁴ 4, Stockha²¹⁵ 2, Graßhof²¹⁶ 1, Ebenrieth²¹⁷ 3, Ithenhofen²¹⁸ 4, Paulsmuhl²¹⁹ 1.

[Fol. 14r]

Nemarckt [sc. Neumarkt]²²⁰: Rohr²²¹ 3, Frettenhofen²²² 3 [sc. Herdstätten].

Pierbaum²²³: Aschelschwang²²⁴ 1 H[erdstätte].

Aichstath²²⁵: Donhausen²²⁶ 1 H[erdstätte].

Holtzer

Feselberg, Haybuhel, Hard, Schuesterschlag, Haßlach, Alt- und Junghaslach, Sittenbuhel, Großpranth, Tannich, Merßbeckhenholtz.

Weiher

Schloßweiher, Großweiher, Judenweiher, Klein Judenweiher, Leederpachweiher, Baadweiher, Spitelweiher, Croenweiher, Langgwerweiher, Hirschfurther Weiher, Frauenweiher, Pfaffenweiher so öde, Durlweiher so öde, Altweiher, ein Weiher im Lederpach so yetz ein Wisn und verebt.

204 Zwiefelhof, Stadt Roth.

205 Dockenmühle, abgegangen bei Appelhof, Marktgemeinde Allersberg.

206 Eppersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

207 Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

208 Abgegangen bei Appelhof, Marktgemeinde Allersberg.

209 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

210 Abgegangen bei Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

211 Abgegangen bei Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

212 Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.

213 Mindorf, Stadt Hilpoltstein.

214 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.

215 Stockach, Marktgemeinde Allersberg.

216 Grashof, Marktgemeinde Allersberg.

217 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

218 Uttenhofen, Marktgemeinde Allersberg.

219 Paulusmühle, Stadt Hilpoltstein.

220 Kurpfälzisches Schultheißenamt Neumarkt.

221 Rohr, Stadt Freystadt, NM.

222 Frettenshofen, Stadt Freystadt, NM.

223 Wolfsteinische Herrschaft Sulzbürg-Pyrbaum.

224 Aßlschwang, Stadt Freystadt, NM.

225 Hochstift Eichstätt.

226 Thannhausen, Stadt Freystadt.

[Fol. 14v]

Wisen

Ambtwisen, 2 Tagwerch an Lampersdorffer²²⁷ Selg [?]

Velder

Acht Strich gegen dem Weinberg, acht Bott bey dem Croenweiher

Frembder Herschafften Guether hierinnen²²⁸

Ambt Stein²²⁹

Guether

Altenveln²³⁰ 11 [sc. Herdstätten], Apelfhof²³¹ 1, Brunau²³² 8, Finstermuhl²³³ 2, Fischhof²³⁴ 1, Guckhemuhl²³⁵ 6, Reckhenstetten²³⁶ 1, Wagnersmuhl²³⁷ 1.

Höltzer

Chorherrnholz, Schweinlach, Gstockhich, Steinerschlag, Krain, Wolffsmoos, Hemenleutten, 4 Eglwangeckher.
[Fol. 15r]

Brandenburgische Marckh²³⁸

Guether

Altenveln²³⁹ 1 [sc. Herdstätte], Sannse²⁴⁰; Aichelberg²⁴¹ 7, Roth²⁴²; Brunau²⁴³ 5, Roth²⁴⁴; U[nter] Pirckha²⁴⁵ 7,

227 Zu Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

228 In einem Randvermerk auf der folgenden Seite (Fol. 15r) notiert Vogel die unterschiedlichen Herrschaften mit Besitzungen im Amt Allersberg: „Chur[pfalz], Neuburg, Marggr[aftum Brandenburg-Ansbach], Pierbaumische, Teutschherrische“.

229 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Hilpoltstein im Teilfürstentum Sulzbach-Hilpoltstein.

230 Altenfelden, Marktgemeinde Allersberg.

231 Appelfhof, Marktgemeinde Allersberg.

232 Brunnau, Marktgemeinde Allersberg.

233 Finstermühle, Stadt Roth.

234 Fischhof, Marktgemeinde Allersberg.

235 Guggenmühle, Marktgemeinde Allersberg.

236 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

237 Wagnersmühle, Marktgemeinde Allersberg.

238 Zu Markgraftum Brandenburg-Ansbach.

239 Altenfelden, Marktgemeinde Allersberg.

240 Hochstift-eichstättisches Amt Sandsee, hier als zum Markgraftum Brandenburg-Ansbach gehörig aufgeführt. Schloss Sandsee, Marktgemeinde Pleinfeld, Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen.

241 Eichelburg, Stadt Roth.

242 Markgraftum-brandenburgisch-ansbachisches Amt Roth.

243 Brunnau, Marktgemeinde Allersberg.

244 Roth, Stadt Roth. Zweimal aufgeführt.

245 Birkach, Stadt Roth.

Roth; Epersdorf ²⁴⁶ 1, Roth; Hampfering ²⁴⁷ 1, Roth.

Höltzer, [Fol. 15v]

welche in diesem Ambt von dem Marggraven beiaget werden, zum Theyl marggrevische Forsten, zum Theyl der Unterthanen zu Bruna²⁴⁸, der Finstermuhl²⁴⁹, Aichelberg²⁵⁰, Harlach²⁵¹, Altenveln²⁵², Guckhemuhl²⁵³ und Bruebach²⁵⁴ seint: Teufelsbuech, Roter Herrnholz, Buechleutten, Brunauer G[mein], Daubenschacht, Neckherbrun, Aicher Gmein, Eckhertzmuhlerwegholz, Hochschacht, Daubenloe, Binloe, Gruenloe, Straßholtzer, Kugeloe, Mulhwegholtzer, Gayslach.

Holtzer, so von dem Marggraven in diesem Ambt beiagt werden und doch dem Ambt Hilpoltstein²⁵⁵ gehorig: Steinerschlag, Krain, Hennenleutten, Wolffsmoos, Gstockhich, Wollwangeckher, Spitelholz gen Allersperg gehorig.

Wie Anno 1542 diese Jagt ausgemarcht steht deroben.
[Fol. 16r]

Puerbaum²⁵⁶

Guether

Bruebach²⁵⁷ 19, Epersdorf²⁵⁸ 1 H[erbstätte].

Holtzer

Affenberg, Bluemlein, Creutzackher, Viechta, Rauberloe, Kornberg.

Bey dem Ambt Allersperg ist ein Vertrag Anno 1534 zwischen der Pfaltz²⁵⁹ und denen von dem Wolffstein, auf Unterhandlung Caspars von Seckendorf etc., dieser Jacht halben, wie auch der Pfarr Ebenrieth²⁶⁰ wegen, aufgerichth, darinnen ihnen die von Wolffstein die Jacht auf denn Holtzern in diesem Ambt vorbehalten, dem Creutzberg, Affenberg und Scholmenlach, welchen mier niemand weisen kenen, ist auch khein andere Jachtmarchung vorhanden.

246 Eppersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

247 Haimpfarrich, Stadt Roth.

248 Brunnau, Marktgemeinde Allersberg.

249 Finstermühle, Stadt Roth.

250 Eichelburg, Stadt Roth.

251 Harrlach, Stadt Roth.

252 Altenfelden, Marktgemeinde Allersberg.

253 Guggenmühle, Marktgemeindre Allersberg.

254 Pruppach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

255 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Hilpoltstein im Teilfürstentum Sulzbach-Hilpoltstein.

256 Wolfsteinische Herrschaft Sulzbürg-Pyrbaum.

257 Pruppach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

258 Eppersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

259 Fürstentum Pfalz-Neuburg.

260 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

Churpfälzische

Guether

Haarhof²⁶¹, Seligenpforth²⁶² 2 H[erdstätten]; Reckhenstetten²⁶³ 1, Seligenpforth.

Höltzer

Hochmarchstein, Neuseß, Santbuhel, Braitenlach, Freyhaar, Sauerloe, Schwertz-acher Gmein.
[Fol. 16v]

Weiher

Zwen Munchweiher, 2 Winterweiher, Schwertzacher Gmeinweiher.

Nurnberg²⁶⁴ Teutschherrisch²⁶⁵

Guether

Reckhenrieth²⁶⁶ 2 H[erdstätten].

Holtzer

N.B.: Sauerloe, Herrnschlag, Heherieth, Peintholz.

Weiher

Unterweiher, Santweiher, Mittlweiher, Closterweiher, Reschweiher, Altweiher, Seeweiher, R[...]weiher, Gerlenweiher, [...]ichweiher
[Fol. 17r]

Edlmanßguether

Harlach²⁶⁷

alda ein Schloß, Kirch etc., 12 H[erdstätten], dem von Till.

Höltzer

Ein Strigl im Wolffsmos an der Finstermuller²⁶⁸ Straß, ein Strigl im Hertzogschlag zwischen Harlach und der

261 Harrhof, Marktgemeinde Allersberg.

262 Seligenporten, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

263 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

264 Reichsstadt Nürnberg

265 Zu Kommende Nürnberg des Deutschen Ordens.

266 Reckenricht, Marktgemeinde Allersberg.

267 Harlach, Stadt Roth.

268 Zu Finstermühle, Stadt Roth.

Finstermuhl am Finsterbach, Harlach, der Sch[...]zlerberg Muhlholz und Hernschach [sc. Herrnschlag] an der P[...]ser Bach, etc.

Weiher

Drey Weiher in der Gruenloe, vier Weiher am Geysbach, 1 Weiher am Finsterbach unterhalb oberhalb [!] der Federlein- und Muhlweiher

Eisbuhel²⁶⁹

alda 2 H[erdstätten]

Holz, Weiher²⁷⁰

[Fol. 17v]

Philipps vom Hoff gehorig, so es seer lustig erbauet, liget zwaar im Gehultz, hat aber darneben ein guethe Fisch- und Traydwayd. Seinth 7 H[erdstätten] gewesen.

Die Weiher, zu diesem Gueth gehorig, ligen zwischen dem Sittenbuhel und Tennich, fahen an denn Lehenholtzern an und gehen bis auf die Straße von Reckenstetten²⁷¹ nach Allersperg im Langen Taubich.

Eggerten, Lehenholtz: Dieses Gueths Holtzer stossen an das Tanach und die Lehenholtzer, gehen an daß Eysbihler Velde.

Ist uns alda allerley Er [sc. Ehre] und Gueths erzeiget worden, wie allen andern Furstendienern, so dahin khommen.

[Fol. 18r]

Feselberg²⁷², Herrnmarckht

N.B.: Der Feselberg, ein Hoff dem Spitel zum Hiltpoltstein²⁷³ gehorig, ist auch schon erbauet, hat Veld, Holzer und Weiher als in der Mappa zu sehen, gehort [Stift...]²⁷⁴ einer Witib von Nurnberg, die Kneuslin genanth.

Der Kleehoff²⁷⁵

dem Ambt gehorig, ist gleichsfals wohl erbauet, besitzt den einer von Nurnberg, Barthlmee Schenckh genanth.

269 Eisbühl, Marktgemeinde Allersberg.

270 Überschriften ohne Folgetext.

271 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

272 Fäbleinsberg, abgegangen bei Zwiefelhof, Stadt Roth.

273 Hiltpoltstein, Stadt Hiltpoltstein.

274 Wort verschmiert.

275 Abgegangen bei Wagnersmühle, Marktgemeinde Allersberg.

Die Finstermühl²⁷⁶

dabey auch ein Baurnhof, gehort in daß Ambt Hiltpoltstein²⁷⁷, ist wohlerbauth, besitzt der Hans Kremel von Nurnberg, hat Strith mit dem von Sull wegen einer Wessering.
[Fol. 18v]

Pfarr

Diesem Ambt ist ein einige Pfarr, so nach dem Ambt und Marckht ihren Nahmen, hat auch in anrainenden Embtern und Herschafften Eingepferthe, gehort in die Superintendens Sultzbach²⁷⁸ und ist Collator Illustriss[imus], hat im Marckht 71 H[erdstätten].

Filial

Harlach²⁷⁹, dem von Till gehorig, seinth alda 12 H[erdstätten], dessen Historica volgen zum Theyl hernach, seinth zum Theyl droben sub Titulo Harlach auch begriffen, foli.²⁸⁰

Eingepferthe im Ambt Allersberg

Altenfeln²⁸¹ 12 H[erdstätten]; Apelfhof²⁸² 1 H[erdstätte]; [Fol. 19r] Aichelberg²⁸³ 7 H[erdstätten]; Brunau²⁸⁴ 13 H[erdstätten]; Unterpirckha²⁸⁵ 8 H[erdstätten]; Bruebach²⁸⁶ 19, ist vor Jham hieheer gepferth gewesen, gehet anyez gen Pierpaum²⁸⁷; Dockhmuhl²⁸⁸ 1 H[erdstätte]; Epersdorf²⁸⁹ 3 H[erdstätten]; Eylenhof²⁹⁰ 1 H[erdstätte]; Fischhof²⁹¹ 1 H[erdstätte]; Finstermuhl²⁹² 2 H[erdstätten]; Guckhmuhl²⁹³ 6 H[erdstätten]; Hampferig²⁹⁴ 1 H[erdstätte]; Haarhof²⁹⁵ 2 H[erdstätten]; Kleehef²⁹⁶ 1 H[erdstätte]; Reckhenstetten²⁹⁷ 6, Reckhenrieth²⁹⁸ 2; Wagnersmuhl²⁹⁹ 1 H[erdstätte].

276 Finstermühle, Stadt Roth.

277 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Hiltpoltstein im Teilfürstentum Sulzbach-Hiltpoltstein.

278 Vgl. Glossar: Superintendentur.

279 Harlach, Stadt Roth.

280 Foliozahl fehlt.

281 Altenfelden, Marktgemeinde Allersberg.

282 Appelfhof, Marktgemeinde Allersberg.

283 Eichelburg, Stadt Roth.

284 Brunnau, Marktgemeinde Allersberg.

285 Birkach, Stadt Roth.

286 Pruppach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

287 Pyrbaum, Marktgemeinde Pyrbaum.

288 Dockenmühle, abgegangen bei Appelfhof, Marktgemeinde Allersberg.

289 Erppersdoprf, Marktgemeinde Allersberg.

290 Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

291 Fischhof, Marktgemeinde Allersberg.

292 Finstermühle, Stadt Roth.

293 Guggenmühle, Marktgemeinde Allersberg.

294 Haimpfarrich, Stadt Roth.

295 Harrhof, Marktgemeinde Allersberg.

296 Abgegangen bei Wagnersmühle, Marktgemeinde Allersberg.

297 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

298 Reckenricht, Marktgemeinde Allersberg.

299 Wagnersmühle, Marktgemeinde Allersberg.

Im Ambt Hiltpoltstein³⁰⁰

Eysmasdorf³⁰¹ 8 H[erdstätten], Hebelsrieth³⁰² 13 H[erdstätten]; Itenhofen³⁰³ 10 H[erdstätten]; Lampersdorf³⁰⁴ 10 H[erdstätten]; Polßdorf³⁰⁵ 12 H[erdstätten]; Ritzersdorf³⁰⁶ 4 H[erdstätten]; Schonbrunn³⁰⁷ 6 H[erdstätten]; Cronmühl³⁰⁸ 2 H[erdstätten].

In der Herrschaft Bierbaum³⁰⁹

Aspach³¹⁰ 10 H[erdstätten], dem Schultheißbamt Neumarkht und Closter Seeligenpforth gehorig, also alle churpfeltzisch. [Fol. 19v]

Item ein wohlerbautes Spital auf 8 Personen, von denen vom Wolffstein gestiftet, mit Holzern, Weyhern, Veld und Wissen reichlich begabet, ligt an einem holz-, wasser- und traidreichem Orth in ein ebenen Land und Veld.

N.B.

1542 ist dieses Ambt, wie auch Hiltpoltstein³¹¹, denen von Nurnberg³¹² versetzt, 1578 zur Zeith der Regierung des durchlauchtigen Fursten und Herrn, Herrn Philipp Ludwig, Pfaltzgravens etc., widerumb abgeloset worden, also 36 Jahr deß Hey[ligen] Reichs freyen Stath Nurnberg Pfantschilling³¹³ gewesen.

Anno 1582 ist dieses Ambt von hochgedachtem Fursten, ihr f[ürstlichen] Gnaden Herrn Bruedern, dem auch hochg[edachten] Fursten und Herrn, Herrn etc., eingegeben worden, haben deßen Unterthanen denn 21. und 22. Martii die Erbhuldigung gethan.

Anno 1582 ist der neue Gottsackher bey S. Sebastian gebauet worden, hat die furstliche Obrigkeit 20³¹⁴, daß Spital 10, die Pfarr noch 50 f [sc. Gulden], lauth eines Steins in gemehlter Capeln.

Anno 1588 ist alhie der Pfarrhof gebauet worden, hat bey sechsthalb hundert [sc. 550] Gulden gestanden.

300 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Hiltpoltstein im Teilfürstentum Sulzbach-Hiltpoltstein.

301 Eismannsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

302 Hebelsricht, Marktgemeinde Allersberg.

303 Uttenhofen, Marktgemeinde Allersberg.

304 Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

305 Polsdorf, Marktgemeinde Hiltpoltstein.

306 Riedersdorf, Stadt Hiltpoltstein.

307 Schönbrunn, Marktgemeinde Allersberg.

308 Kronmühle, Marktgemeinde Allersberg.

309 Wolfsteinische Herrschaft Sulzbürg-Pyrbaum.

310 Asbach, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

311 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Hiltpoltstein.

312 Reichsstadt Nürnberg.

313 Vgl. Glossar: Pfandschilling.

314 Erste Ziffer verschmiert. Die Zahl könnte auch „10“ sein.

[Fol. 20r]

Historica Ambt Allersperg

Dieses Ambts haben vor Jharn innengehabt und besesen die vom Wolffstein, von denen es an die Pfaltz keufflich khommen, hat alda zwey althe Burckhstall.

Anno 1403 hat noch alda gewohnet Jacob von Wolffstein.

Anno 1506 ist zu Allersperg aus Bevelch der Herschafft wegen des Bayrischen Kriegs ausgeprennet worden.

Anno 1534 ist zwischen der Pfaltz³¹⁵ und denen von Wolffstein durch Caspern von Seckhendorf etc. ein Vertrag aufgericht worden wegen der Pfarr Ebenrieth³¹⁶ und des Jagens in diesem Ambt, in welchen die von Wolffstein ihnen denn Creutz-ackher, Affen- und Scholmberg zu Aigen verlehten.

Anno 1542 seinth zwischen der Pfaltz und Brandeburckh³¹⁷ die Jagstein gesetzt worden, von dem Hohen Creuz an an der Nurnberger Straßen von Hiltpoltstein³¹⁸ bis an die Landstraß von Altenveln³¹⁹ nach Nurnberg, seinth deren 16, haben, ausgenahmen ettlich neugesetzten Anno 1563, Jegerhornlein, zu bedeuten, daß sy Jag- und nit Grenitzstein. [Fol. 20v]

Anno 1590 hat die Pfarrmenig³²⁰ Allersperg einen schonen Predigstuhl in die Kirchen alda machen lassen, so bey 35 f [sc. Gulden] gestehet.

Diesem Marckht und Kirch, wie es denn khein ambtswurdig Gebau, auch mit guether Gelegenheit khunnte in daß Werch gerichtet werden, lehret trefflich der Kirchenturn, wann der zway Gaden heher aufgefuhret wurde.

Anno 1598 ist zu Allersperg die Kirchen rinoviret und die neu Portullen³²¹ derein gemacht worden, auf gnedigen Bevelch deß durch[jauchtigen] hoch[gebornen] Furstens und Herrns, Herrn Otth Heinrich, Pfaltzgravens etc. Ist dazumahl Richter gewesen Herr Ulrich Pez, Heyligenverwalther Hans Asselbaur und Sebastian Schmell.

Anno 1599, denn 27. Maii, hat der Marckht Allersperg schreckhliche Feuersbrunst erlitten, seinth alda in einer halben Stund 60 Zimer³²², darunter 36 Heuser gewesen, abgebronnen und nu ferner ein schwanger Frau, Hansen Lutzens Haußfrau, und Megdlein, Leonhard B[...]'s Tochterlein, verdorben.

[Der folgende Absatz wurde vom Autor Christoph Vogel außerhalb der chronologischen Reihung an einer freien Stelle eingefügt.]

Anno 1487³²³, Novembris vero Idus quarto opus insigne veteris novique testamenti cum canonibus Evangelistarumque concordantiis in laudem et gloriam sanctæ et individuae trinitatis intemeratæque virginis Mariæ impressum in oppido Nurnbergensi per Antonium Coburger³²⁴ præfati oppidi incolam industria eius quam diligentissimi fabrefactum finit feliciter.

315 Fürstentum Pfalz-Neuburg

316 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

317 Markgraftum Brandenburg-Ansbach.

318 Hiltpoltstein, Stadt Hiltpoltstein.

319 Altenfelden, Marktgemeinde Allersberg.

320 Vgl. Glossar: Pfarrmenig.

321 Vgl. Glossar: Portullen.

322 Vgl. Glossar: Zimmer.

323 Hier liegt vermutlich ein Übersetzungsfehler bzw. Zahlendreher Vogels vor. Die richtige Jahreszahl dürfte 1478 lauten, vgl. Anm. 325.

324 Anton Koberger (ca. 1440–1513), auch Koburger, Coberger, Coburger, Buchdrucker in Nürnberg.

Comparatum eodem Anno per Udalricum Gutsiar tunc plebanum in Allersperg Eystetensis diocoesis.³²⁵
5 f [sc. Gulden]³²⁶

[Fol. 21r]

Marckht Allersperg

hat alda 12 Rathherrn, 10 aus der Burgerschafft, 2 aus der Paurschafft, alda 73 H[erdstätten].

Märckht

Am Sontag Lætare³²⁷, Die Sebastiani³²⁸, Die Katharinæ³²⁹, helt Wochenmarkh am Sambstag.

Holtzer

Weinberg

Guether

Ist die Spitel, Ungluckshof, Grevenod unter der Burgerschafft eingetheylet worden.

Portum³³⁰

[Fol. 21v]

Spithal

Von denen von Wolffstein gestiftet.

[Fol. 22r - 22v dieses Entwurfs enthalten inkohärente Notizen sowie in unterschiedlicher Laufrichtung über die Seiten verstreute Additionen von Geldbeträgen, deren Bedeutung nicht erkennbar ist. Auf eine Transkription wurde daher verzichtet.]

325 Bei diesem von Vogel zusammenhanglos eingefügten Text handelt es sich um den Kolophon (vgl. Glossar) einer vermutlich 1478 bei Anton Koberger in Nürnberg gedruckten lateinischen Bibel. Übersetzung: „Im Jahre 1487 [sc. 1478], an den vierten Iden des November [sc. 10. November]: Das außerordentliche Werk des Alten und Neuen Testaments mit den kirchlichen Bestimmungen und den Übereinstimmungen der Evangelisten, zum Lob und zur Ehre der heiligen und ungeteilten Dreifaltigkeit und der unbefleckten Jungfrau Maria gedruckt in der Stadt Nürnberg durch Antonius Coburger, Bürger dieser Stadt, und durch dessen [sc. cuius !] Fleiß ausgesprochen kunstvoll gefertigt, endet glücklich. – Erworben im selben Jahr von Ulrich Gutsiar [sc. Gutsjahr], damals Pfarrer in Allersberg in der Diözese Eichstätt.“ (Transkription und Übersetzung: Dr. Thomas Feuerer). Der Kolophon mit der Datierung „Novembris veri Idus quarto“ entspricht dem in bekannten Bibeldrucken Kobergers aus dem Jahre 1478, die in mehreren Bibliothekskatalogen (u.a. in Samuel Roffey Maitland, A List of some of the Early Printed Books in the Archi-episcopal Library at Lambeth, London 1843, S. 2-3) verzeichnet sind. Möglicherweise handelt es sich bei der von Vogel angegebenen Jahreszahl um einen Zahlendreher oder eine falsche Übersetzung der in Kobergers Bibeldruck von 1478 angegebenen lateinischen Jahresangabe „millesimo quadringentesimo septuagesimo octavo“.

326 Vermutlich der Kaufpreis der Bibel.

327 4. Fastensonntag.

328 20. Januar.

329 25. November.

330 Überschrift ohne Folgetext.

